



# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

Wir machen den Weg frei.

**Jahresbericht per 31. März 2015**

Kapitalverwaltungsgesellschaft: Union Investment Privatfonds GmbH



Volksbank Stuttgart eG 

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<b>Volksbank Stuttgart Rentinvest-Union</b>	5
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerung der Erträge	20
Steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern	21
Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Fonds von Union Investment	23
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	25

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2014 bis 31. März 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 31. März 2015.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Jahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreistrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

## Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle

Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit ei-

nem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars

belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallene Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union ist ein internationaler Rentenfonds, der derzeit schwerpunktmäßig in festverzinsliche Euro-Anlagen investiert. Das Sondervermögen muss zu mindestens 51 Prozent in Schuldtitel wie Anleihen investieren. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Anlageziel ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Anlagebedingungen des Fonds an die Regelungen des neuen Kapitalanlagegesetzbuchs angepasst. Der Fonds wurde zum 20. Januar 2015 von AIF auf OGAW umgestellt. Dies hatte keine Auswirkungen auf die aktuelle Anlagestrategie.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Investitionsquote des Fonds lag im Berichtszeitraum zwischen 82 und 106 Prozent des Fondsvermögens, zuletzt bei 88 Prozent (inklusive Derivate). Diese bestanden überwiegend aus festverzinslichen Anlagen.

In der regionalen Aufteilung der Rentenanlagen nahm der Euroraum den mit Abstand größten Anteil mit 76 Prozent der Rentennittel zum Geschäftsjahresende ein. Darüber hinaus war der Fonds zu 13 Prozent in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und dem übrigen Europa mit 8 Prozent engagiert.

Staatsanleihen sowie staatsnahe Papiere stellten weiterhin die wichtigste Anleiheklasse mit 59 Prozent der rentenorientierten Mittel dar. Der Anteil der Unternehmensanleihen erhöhte sich hingegen auf zuletzt 32 Prozent. Zudem bestanden 7 Prozent in Asset-Backed-Securities (ABS).

Das Durchschnittsrating des Fonds sank im Verlauf des Geschäftsjahres von der Bonitätsstufe A auf die Ratingnote A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) der im Fonds befindlichen Papiere lag am 31. März 2015 bei einem Jahr und 10 Monaten. Die durchschnittliche Rendite reduzierte sich leicht auf 1,0 Prozent zum Ende des Berichtszeitraums.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Aufgrund von erheblichen Investitionen in Rentenanlagen bestanden im Berichtszeitraum Marktpreis- und Zinsänderungsrisiken. Darüber hinaus sind Adressausfallrisiken aus Unternehmensanleihen anzuführen. Zudem sind Risiken aus den Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) zu nennen.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von Staatsanleihen aus den USA und Italien sowie Verluste aus der Veräußerung von Staatsanleihen aus Deutschland und Südafrika sowie von Anleihen supranationaler Emittenten.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Volksbank Stuttgart RentInvest-Union verzeichnete in den zurückliegenden zwölf Monaten eine Wertsteigerung von 1,0 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS <sup>1)</sup>
<b>I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
<b>1. ANLEIHEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION</b>		
ITALIEN	16.034.185,00	21,61
SPANIEN	9.933.671,91	13,39
NIEDERLANDE	7.256.178,74	9,78
DEUTSCHLAND	6.868.276,00	9,26
FRANKREICH	5.890.425,59	7,94
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	4.756.267,16	6,41
TÜRKEI	3.408.984,59	4,59
GROBBRITANNIEN	1.568.444,92	2,11
LUXEMBURG	1.328.763,57	1,79
CAYMAN INSELN	1.057.849,89	1,43
ISRAEL	998.696,34	1,35
INDIEN	971.980,63	1,31
SCHWEDEN	933.699,60	1,26
SÜDKOREA	930.519,60	1,25
INDONESIEN	791.718,75	1,07
SCHWEIZ	702.674,00	0,95
RUSSLAND	652.937,89	0,88
SLOWENIEN	540.150,00	0,73
MEXIKO	457.650,02	0,62
SONSTIGE <sup>2)</sup>	321.608,16	0,43
<b>SUMME</b>	<b>65.404.682,36</b>	<b>88,14</b>
<b>2. INVESTMENTANTEILE</b>	<b>7.429.320,00</b>	<b>10,01</b>
<b>3. DERIVATE</b>	<b>-1.877.151,73</b>	<b>-2,53</b>
<b>4. BANKGUTHABEN</b>	<b>2.954.585,43</b>	<b>3,98</b>
<b>5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	<b>784.654,12</b>	<b>1,06</b>
<b>SUMME</b>	<b>74.696.090,18</b>	<b>100,66</b>
<b>II. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>-487.654,80</b>	<b>-0,66</b>
<b>III. FONDSVERMÖGEN</b>	<b>74.208.435,38</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,43 %

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		80.530.225,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.846.486,18
2. Mittelzufluss (netto)		-5.290.026,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	3.207.808,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.497.835,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.986,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		837.709,06
Davon nicht realisierte Gewinne	3.029.042,07	
Davon nicht realisierte Verluste	-1.875.874,36	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>74.208.435,38</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	211.105,73
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.070.507,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-314,56
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.281.298,34</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	925,99
2. Verwaltungsvergütung	505.294,02
3. Sonstige Aufwendungen	109.015,29
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>615.235,30</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.666.063,04</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	6.310.637,99
2. Realisierte Verluste	-8.292.159,68
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.981.521,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-315.458,65</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.029.042,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.875.874,36
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.153.167,71</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>837.709,06</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung <sup>1)</sup>

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.869.300,70	5,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-315.458,65	-0,17
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	12.909,95	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	7.880.846,40	4,32
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.660.085,70</b>	<b>0,91</b>
1. Endausschüttung	1.660.085,70	0,91
a) Barausschüttung	1.660.085,70	0,91

<sup>1)</sup> Die Ausschüttung ist auf Ertragschein Nr. 24 ab 13. Mai 2015 ohne Abzug von Kosten zahlbar. Die Einlösung der Ertragscheine erfolgt bei den im Bericht genannten Einlösungsstellen; außerdem durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2012	62.535.851,92	42,12
31.03.2013	79.860.139,69	41,93
31.03.2014	80.530.225,03	41,20
31.03.2015	74.208.435,38	40,68

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
40,68	0,17	1,04	4,14	23,28

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Stammdaten des Fonds

Volksbank Stuttgart RentInvest-Union	
Auflegungsdatum	01.10.1991
Erstrücknahmepreis (in Euro)	72,82
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.824.270
Anteilwert (in Euro)	40,68
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,70
Mindestanlagensumme (in Euro)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>								
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>								
<b>CAD</b>								
CA45777YAD37	4,530 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL V.06(2016)	CAD	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 102,638	830.221,34	1,12
							830.221,34	1,12
<b>EUR</b>								
XS0997374847	2,000 % ALD INTERNATIONAL EMTN V.13(2017)	EUR	800.000,00	300.000,00	0,00	% 103,108	824.864,00	1,11
XS0982711128	6,500 % AUTODIS S.A. REG.S. V.14(2019)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 104,974	734.818,00	0,99
DE0001141620	0,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.162 V.12(2017)	EUR	1.700.000,00	6.900.000,00	5.200.000,00	% 101,651	1.728.067,00	2,33
DE0001141703	0,250 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.170 V.14(2019) <sup>1)</sup>	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 101,76	2.035.200,00	2,74
XS1079975808	0,477 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) FRN V.14(2017) <sup>1)</sup>	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 100,382	702.674,00	0,95
XS0764640149	7,000 % FIAT CHRYSLER FINANCE EUROPE V.12(2017)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 109,78	768.460,00	1,04
FR0000187361	5,000 % FRANKREICH OAT V.00(2016)	EUR	2.950.000,00	1.100.000,00	6.250.000,00	% 108,082	3.188.419,00	4,30
XS0234434222	5,375 % HENKEL AG & CO. KGAA V.05(2104)	EUR	900.000,00	400.000,00	300.000,00	% 103,00	927.000,00	1,25
IT0004867070	3,500 % ITALIEN V.12(2017)	EUR	9.600.000,00	9.600.000,00	12.900.000,00	% 108,091	10.376.736,00	13,98
IT0004907843	3,500 % ITALIEN V.13(2018)	EUR	4.100.000,00	14.900.000,00	10.800.000,00	% 110,009	4.510.369,00	6,08
IT0005030504	1,500 % ITALIEN V.14(2019)	EUR	1.100.000,00	3.900.000,00	2.800.000,00	% 104,28	1.147.080,00	1,55
XS0468940068	5,875 % LANDESBANK BERLIN AG V.09(2019)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 118,053	354.159,00	0,48
XS0832446230	3,750 % MORGAN STANLEY EMTN V.12(2017)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 108,136	756.952,00	1,02
FR0010465427	5,750 % NEXANS S.A. V.07(2017)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 107,623	753.361,00	1,02
NL0009819671	2,500 % NIEDERLANDE V.11(2017)	EUR	1.550.000,00	5.050.000,00	3.500.000,00	% 104,79	1.624.245,00	2,19
XS0937887379	1,875 % NOMURA EUROPE FINANCE NV EMTN V.13(2018)	EUR	750.000,00	750.000,00	0,00	% 103,92	779.400,00	1,05
XS0215828913	4,375 % PORTUGAL TELECOM INTERNATIONAL FINANCE BV V.05(2017)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 101,00	707.000,00	0,95
XS0542298012	4,625 % RWE AG FRN PERP. <sup>1)</sup>	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 101,35	810.800,00	1,09
XS0741938624	7,750 % SCHAEFFLER FINANCE BV V.12(2017)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 113,50	794.500,00	1,07
SI0002103396	1,750 % SLOWENIEN REG.S. V.14(2017)	EUR	520.000,00	520.000,00	0,00	% 103,875	540.150,00	0,73
ES00000121A5	4,100 % SPANIEN V.08(2018)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 112,534	450.136,00	0,61
ES00000124I2	2,100 % SPANIEN V.13(2017)	EUR	6.960.000,00	11.400.000,00	10.440.000,00	% 104,0925	7.244.838,00	9,76
ES00000126V0	0,500 % SPANIEN V.14(2017)	EUR	1.400.000,00	2.800.000,00	1.400.000,00	% 100,605469	1.408.476,57	1,90
XS0285127329	5,875 % TÜRKKEI V.07(2019)	EUR	350.000,00	350.000,00	0,00	% 115,15	403.025,00	0,54
							43.570.729,57	58,71
<b>MXN</b>								
MX0MGO0000T4	4,750 % MEXIKO V.13(2018)	MXN	7.500.000,00	7.500.000,00	0,00	% 99,8153	457.650,02	0,62
							457.650,02	0,62
<b>NZD</b>								
DE000A1ZTAT3	4,375 % BMW US CAPITAL LLC EMTN V.14(2017)	NZD	2.290.000,00	2.290.000,00	0,00	% 100,729	1.611.157,44	2,17
							1.611.157,44	2,17
<b>USD</b>								
US111021AJ09	1,250 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC. V.14(2017)	USD	700.000,00	1.100.000,00	400.000,00	% 99,984	651.725,49	0,88
US25156PAQ63	2,250 % DEUTSCHE TELEKOM INTERNATIONAL FINANCE BV 144A V.12(2017)	USD	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	% 101,836	1.422.422,94	1,92
USG4673GAA34	3,500 % HUTCHISON WHAMPOA INTERNATIONAL (11) LTD. V.12(2017)	USD	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 103,275	1.057.849,89	1,43
US46507NAC48	6,700 % ISRAEL ELECTRIC CORPORATION LTD. V.12(2017)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 107,25	998.696,34	1,35
US50050HAE62	1,625 % KOOKMIN BANK REG.S. V.14(2017)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 99,9285	930.519,60	1,25
XS0307583582	5,625 % NRAM PLC. V.07(2017)	USD	900.000,00	900.000,00	0,00	% 109,385	916.719,43	1,24
XS0504954180	3,625 % RUSSLAND V.10(2015)	USD	700.000,00	0,00	0,00	% 100,17	652.937,89	0,88
XS0524435715	5,499 % SB CAPITAL S.A./SBERBANK CLN/LPN V.10(2015)	USD	600.000,00	0,00	0,00	% 100,285	560.303,57	0,76
XS1135379656	1,000 % SCHWEDEN REG.S. V.14(2017)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 100,27	933.699,60	1,26
US836205AM61	6,875 % SÜDAFRIKA EMTN V.09(2019)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	% 115,125	321.608,16	0,43
US900123BE97	7,500 % TÜRKKEI V.09(2017)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 111,405	2.074.774,19	2,80
USM8931TAB54	2,7751 %TÜRKEYE GARANTI BANKASI AS REG.S. FRN V.11(2016) <sup>1)</sup>	USD	1.000.000,00	500.000,00	0,00	% 100,00	931.185,40	1,25
US912828SJ05	0,875 % VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA V.12(2017)	USD	2.550.000,00	4.600.000,00	2.050.000,00	% 100,574219	2.388.157,72	3,22
							13.840.600,22	18,65
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							60.310.358,59	81,27
<b>SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>							60.310.358,59	81,27

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE</b>								
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>								
<b>EUR</b>								
XS0225369403	5,000 % BAYER AG V.05(2105)	EUR	1.000.000,00	400.000,00	0,00 %	101,305	1.013.050,00	1,37
XS1084368593	2,875 % INDONESIAIEN REG.S. V.14(2021)	EUR	750.000,00	750.000,00	0,00 %	105,5625	791.718,75	1,07
							<b>1.804.768,75</b>	<b>2,43</b>
<b>USD</b>								
USN4578BQC10	3,750 % ING BANK NV PFE. V.12(2017)	USD	900.000,00	900.000,00	0,00 %	104,502	875.796,63	1,18
USF48957AB45	3,500 % RCI BANQUE S.A. V.13(2018)	USD	400.000,00	400.000,00	0,00 %	104,427	388.963,59	0,52
USU85528AB04	4,125 % STATE BANK OF INDIA (LONDON BRANCH) V.12(2017)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	104,381	971.980,63	1,31
							<b>2.236.740,85</b>	<b>3,01</b>
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							<b>4.041.509,60</b>	<b>5,45</b>
<b>SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE</b>							<b>4.041.509,60</b>	<b>5,45</b>
<b>NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE</b>								
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>								
<b>RUB</b>								
XS0858241390	6,450 % COOPERATIEVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA/NETHERLANDS GMTN V.12(2017)	RUB	76.000.000,00	76.000.000,00	0,00 %	86,25	1.052.814,17	1,42
							<b>1.052.814,17</b>	<b>1,42</b>
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							<b>1.052.814,17</b>	<b>1,42</b>
<b>SUMME NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE</b>							<b>1.052.814,17</b>	<b>1,42</b>
<b>INVESTMENTANTEILE</b>								
<b>GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE</b>								
LU0175818722	UNIINSTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT	ANT	162.000,00	162.000,00	0,00 EUR	45,86	7.429.320,00	10,01
<b>SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE</b>							<b>7.429.320,00</b>	<b>10,01</b>
<b>SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTANTEILEN</b>							<b>7.429.320,00</b>	<b>10,01</b>
<b>SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN</b>							<b>72.834.002,36</b>	<b>98,15</b>
<b>DERIVATE</b>								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM <b>VERKAUFTE</b> POSITIONEN)								
<b>ZINS-DERIVATE</b>								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
<b>TERMINKONTRAKTE</b>								
2YR TREASURY 6% FUTURE JUNI 2015		CBT USD	-5.000.000				-13.094,79	-0,02
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2015		EUX EUR	-1.500.000				-1.500,00	0,00
<b>SUMME DER ZINS-DERIVATE</b>							<b>-14.594,79</b>	<b>-0,02</b>
<b>DEISEN-DERIVATE</b>								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
<b>DEISENTERMINKONTRAKTE (VERKAUF)</b>								
<b>OFFENE POSITIONEN (OTC) <sup>2)</sup></b>								
AUD			-550.000,00				-21.641,76	-0,03
CAD			-2.155.000,00				-51.428,96	-0,07
HUF			-119.000.000,00				-20.152,30	-0,03
JPY			-50.000.000,00				-10.178,48	-0,01
MXN			-15.340.000,00				-58.654,59	-0,08
NOK			-4.000.000,00				12.272,96	0,02
NZD			-2.215.000,00				-95.014,11	-0,13
RUB			-74.900.000,00				-227.729,87	-0,31
TRY			-1.000.000,00				-7.730,21	-0,01
USD			-20.380.000,00				-1.588.990,95	-2,14
<b>DEISENTERMINKONTRAKTE (KAUF)</b>								
<b>OFFENE POSITIONEN (OTC) <sup>2)</sup></b>								
AUD			550.000,00				3.517,89	0,00
CAD			1.030.000,00				40.008,98	0,05
HUF			119.000.000,00				21.805,25	0,03
JPY			50.000.000,00				13.476,76	0,02
MXN			8.200.000,00				11.479,56	0,02
NOK			4.100.000,00				-18.942,31	-0,03

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
TRY			1.900.000,00				-15.457,63	-0,02
USD			3.920.000,00				146.469,40	0,20

## DEVISETERMINKONTRAKTE "CROSS DTG"

### OFFENE POSITIONEN (OTC) <sup>2)</sup>

#### KAUF/VERKAUF

AUD / JPY		1.571.301,64	-150.000.000,00				-50.823,08	-0,07
AUD / NZD		777.992,16	-800.000,00				-4.027,17	-0,01
AUD / USD		2.000.000,00	-1.596.184,30				-67.360,82	-0,09
CAD / JPY		956.901,17	-90.000.000,00				3.794,36	0,01
CAD / NOK		934.424,28	-6.000.000,00				-5.673,02	-0,01
CHF / HUF		886.189,24	-264.000.000,00				-28.511,92	-0,04
CHF / USD		462.814,70	-500.000,00				-20.869,96	-0,03
GBP / JPY		555.232,29	-99.000.000,00				-1.979,22	0,00
HUF / CHF		264.000.000,00	-902.726,50				12.568,04	0,02
JPY / AUD		150.000.000,00	-1.577.663,07				46.479,75	0,06
JPY / CAD		90.000.000,00	-952.063,60				-242,17	0,00
JPY / GBP		149.000.000,00	-833.254,37				6.297,71	0,01
MXN / USD		39.169.903,36	-2.562.351,04				1.230,32	0,00
NOK / CAD		6.000.000,00	-931.241,61				8.008,70	0,01
NOK / SEK		6.785.449,73	-7.200.000,00				4.916,51	0,01
NZD / AUD		800.000,00	-775.067,62				6.100,11	0,01
RUB / USD		21.600.000,00	-321.674,13				44.875,18	0,06
SEK / NOK		7.200.000,00	-6.773.761,08				-3.576,70	0,00
TRY / USD		900.000,00	-346.928,70				-4.828,97	-0,01
USD / AUD		1.606.467,00	-2.000.000,00				77.158,20	0,10
USD / CHF		500.000,00	-445.313,50				37.610,45	0,05
USD / MXN		2.181.221,07	-33.259.808,93				4.803,57	0,01
USD / RUB		258.064,52	-17.600.000,00				-40.621,07	-0,05
USD / ZAR		3.534.207,31	-43.610.050,01				-33.683,63	-0,05
ZAR / USD		43.643.258,75	-3.546.426,08				24.549,67	0,03

## DEVISETERMINKONTRAKTE MIT BARAUSGLEICH

### OFFENE POSITIONEN (OTC) <sup>2)</sup>

#### KAUF/VERKAUF

BRL / EUR		16.647.869,18	-4.809.999,97				-34.820,89	-0,05
BRL / USD		3.883.618,50	-1.270.000,00				-67.876,59	-0,09
EUR / BRL		-16.638.571,90	4.810.000,00				37.487,70	0,05
EUR / INR		-50.190.000,00	700.000,00				-37.631,11	-0,05
INR / EUR		49.784.000,00	-700.000,00				31.664,22	0,04
USD / BRL		1.270.000,00	-3.901.091,76				62.861,18	0,08

## OPTIONSRECHTE

### OPTIONSRECHTE AUF DEISEN

CALL ON USD/TRY APRIL 2015/2,94	OTC <sup>2)</sup> USD	-2.400.000,00		EUR	0,000002	-4,47	0,00
CALL ON USD/MXN MÄRZ 2015/15,84	OTC <sup>2)</sup> USD	2.500.000,00		EUR	0,000000	0,00	0,00
CALL ON USD/BRL APRIL 2015/3,53	OTC <sup>2)</sup> USD	-2.300.000,00		EUR	0,000840	-1.799,05	0,00
CALL ON EUR/BRL APRIL 2015/3,9	OTC <sup>2)</sup> EUR	-2.200.000,00		EUR	0,000792	-1.742,40	0,00
CALL ON EUR/BRL APRIL 2015/3,61	OTC <sup>2)</sup> EUR	2.200.000,00		EUR	0,000009	19,80	0,00
CALL ON EUR/BRL APRIL 2015/3,55	OTC <sup>2)</sup> EUR	2.200.000,00		EUR	0,000136	299,20	0,00
CALL ON USD/MXN MÄRZ 2015/16,25	OTC <sup>2)</sup> USD	-2.500.000,00		EUR	0,000000	0,00	0,00
PUT ON USD/JPY APRIL 2015/108,25	OTC <sup>2)</sup> USD	-2.500.000,00		EUR	0,000000	0,00	0,00
CALL ON EUR/BRL APRIL 2015/3,61	OTC <sup>2)</sup> EUR	-2.200.000,00		EUR	0,000009	-19,80	0,00
CALL ON EUR/BRL APRIL 2015/3,55	OTC <sup>2)</sup> EUR	-2.200.000,00		EUR	0,000136	-299,20	0,00
CALL ON USD/MXN MÄRZ 2015/15,84	OTC <sup>2)</sup> USD	-2.500.000,00		EUR	0,000000	0,00	0,00

## SUMME DER DEISEN-DERIVATE

-1.862.556,94 -2,50

## BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

### BANKGUTHABEN <sup>1)</sup>

#### EUR-BANKGUTHABEN BEI:

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	2.832.906,30				2.832.906,30	3,82
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	25.008,15				25.008,15	0,03
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	AUD	5.732,49				4.078,90	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CAD	27.801,37				20.443,69	0,03
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	445,03				426,76	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	ILS	8.948,97				2.095,92	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	71.896,00				558,32	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	MXN	40.891,68				2.499,83	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	NZD	3.443,49				2.405,18	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	RUB	2.715,10				43,61	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	SGD	20.241,10				13.744,21	0,02
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	53.640,63				49.949,37	0,07

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		ZAR	5.530,16				425,19	0,00
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN</b>							<b>2.954.585,43</b>	<b>3,98</b>
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS</b>							<b>2.954.585,43</b>	<b>3,98</b>
<b>SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>								
ZINSANSPRÜCHE		EUR	784.654,12				784.654,12	1,06
<b>SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>							<b>784.654,12</b>	<b>1,06</b>
<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>								
VERBINDLICHKEITEN WP-GESCHÄFTE		EUR	-315.128,70				-315.128,70	-0,42
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	-123.343,19				-123.343,19	-0,17
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-49.182,91				-49.182,91	-0,07
<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>							<b>-487.654,80</b>	<b>-0,66</b>
<b>FONDSVERMÖGEN</b>						EUR	<b>74.208.435,38</b>	<b>100,00</b>
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
<b>ANTEILWERT</b>						EUR	40,68	
<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>						STK	1.824.270,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								98,15
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								-2,53

## WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 31.03.2015 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 31.03.2015
DEISENKURSE	KURSE PER 31.03.2015

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

AUSTRALISCHER DOLLAR	AUD	1,405400= 1 EURO (EUR)
BRASILIANISCHER REAL	BRL	3,431900= 1 EURO (EUR)
BRITISCHES PFUND	GBP	0,723300= 1 EURO (EUR)
INDISCHE RUPIE	INR	67,202000= 1 EURO (EUR)
ISRAELISCHER SCHEKEL	ILS	4,269700= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	128,771300= 1 EURO (EUR)
KANADISCHER DOLLAR	CAD	1,359900= 1 EURO (EUR)
MEXIKANISCHER PESO	MXN	16,357800= 1 EURO (EUR)
NEUE TÜRKISCHE LIRA	TRY	2,787700= 1 EURO (EUR)
NEUSEELÄNDISCHER DOLLAR	NZD	1,431700= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	8,653400= 1 EURO (EUR)
POLNISCHER ZLOTY	PLN	4,071100= 1 EURO (EUR)
RUMÄNISCHER LEU NEU	RON	4,413000= 1 EURO (EUR)
RUSSISCHER RUBEL	RUB	62,261700= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE	SEK	9,260700= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,042800= 1 EURO (EUR)
SINGAPUR DOLLAR	SGD	1,472700= 1 EURO (EUR)
SÜDAFRIKANISCHER RAND	ZAR	13,006200= 1 EURO (EUR)
UNGARISCHER FORINT	HUF	299,700000= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,073900= 1 EURO (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
CBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
EUX	EUREX, FRANKFURT
C) OTC <sup>2)</sup>	OVER THE COUNTER

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>					
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
<b>BRL</b>					
XS0857199391	0,000 % J.P. MORGAN STRUCTURED PRODUCTS B.V./BRASILIIEN CLN V.13(2015)	BRL		0,00	2.150.000,00
<b>CAD</b>					
XS1140286490	1,875 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK REG.S. V.14(2019)	CAD		1.000.000,00	1.000.000,00
<b>CLP</b>					
XS0875159401	4,250 % INTERNATIONAL BANK FOR RECONSTRUCTION & DEVELOPMENT V.13(2015)	CLP		0,00	500.000.000,00
<b>EUR</b>					
XS0852479996	2,375 % ACHMEA HYPOTHEEKBANK NV EMTN V.12(2016)	EUR		700.000,00	700.000,00
XS1075790367	0,686 % ALD INTERNATIONAL EMTN FRN V.14(2015)*	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0942756445	1,875 % ALD INTERNATIONAL EMTN V.13(2016)	EUR		500.000,00	500.000,00
ES0312298237	4,250 % AYT CEDULAS CAJAS GLOBAL EMTN PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	1.500.000,00
BE0000307166	3,250 % BELGIEN S.47 V.06(2016)	EUR		2.600.000,00	2.600.000,00
BE0000316258	3,500 % BELGIEN S.56 V.09(2015)	EUR		0,00	2.600.000,00
XS0615238044	4,625 % BRAMBLES FINANCE PLC. V.11(2018)	EUR		700.000,00	700.000,00
XS0802005289	4,250 % BULGARIEN V.12(2017)	EUR		800.000,00	800.000,00
DE0001141570	2,250 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.157 V.10(2015)	EUR		0,00	5.200.000,00
DE0001141604	2,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.160 V.11(2016)	EUR		3.600.000,00	3.600.000,00
XS1071374679	0,351 % CATERPILLAR INTERNATIONAL FINANCE LTD. FRN V.14(2017)*	EUR		700.000,00	700.000,00
XS1074053130	1,375 % CREDIT SUISSE EMTN REG.S. V.14(2019)	EUR		600.000,00	600.000,00
IT0004760655	4,875 % ENI S.P.A. EMTN V.11(2017)	EUR		700.000,00	700.000,00
FI0001005704	4,250 % FINNLAND V.04(2015)	EUR		0,00	300.000,00
FR0117836652	2,500 % FRANKREICH V.10(2015)	EUR		0,00	600.000,00
XS0750684929	2,000 % GENERAL ELECTRIC EUROPEAN FUNDING EMTN V.12(2015)	EUR		0,00	600.000,00
XS0413494500	8,375 % IMPERIAL TOBACCO FINANCE PLC. EMTN V.09(2016)	EUR		700.000,00	700.000,00
IE0006857530	4,600 % IRLAND V.99(2016)	EUR		0,00	800.000,00
IT0003493258	4,250 % ITALIEN V.03(2019)	EUR		2.000.000,00	2.000.000,00
IT0004965098	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	EUR		0,00	500.000,00
IT0004965080	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	EUR		0,00	1.100.000,00
IT0004960826	2,750 % ITALIEN V.13(2016)	EUR		21.850.000,00	24.850.000,00
XS0645940288	5,875 % KROATIEN V.11(2018)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS0423036663	7,750 % LANXESS FINANCE BV V.09(2014)	EUR		0,00	800.000,00
XS0557635777	4,000 % LUXOTTICA GROUP S.P.A. V.10(2015)	EUR		0,00	600.000,00
NL0010055703	0,750 % NIEDERLANDE V.12(2015)	EUR		0,00	4.450.000,00
NL0010364139	0,000 % NIEDERLANDE V.13(2016)	EUR		0,00	800.000,00
AT0000A011T9	4,000 % ÖSTERREICH EMTN V.05(2016)	EUR		1.250.000,00	1.250.000,00
AT0000386198	3,500 % ÖSTERREICH V.05(2015)	EUR		0,00	500.000,00
XS0275776283	4,625 % OTE PLC. V.06(2016)	EUR		750.000,00	750.000,00
PTOTECOEO029	4,800 % PORTUGAL V.10(2020)	EUR		700.000,00	700.000,00
XS0718395089	4,250 % REPSOL INTERNATIONAL FINANCE BV V.11(2016)	EUR		900.000,00	900.000,00
XS1074244317	1,000 % SANTANDER CONSUMER BANK AS V.14(2016)	EUR		200.000,00	200.000,00
XS0997474639	0,250 % SCHWEDEN V.13(2016)	EUR		0,00	700.000,00
SI0002103321	0,000 % SLOWENIEN V.13(2014)	EUR		0,00	400.000,00
ES0000012783	5,500 % SPANIEN V.02(2017)	EUR		0,00	2.300.000,00
ES0000012312	4,250 % SPANIEN V.11(2016)	EUR		2.300.000,00	2.300.000,00
ES00000123T1	2,750 % SPANIEN V.13(2015)	EUR		0,00	2.950.000,00
ES00000123W5	3,300 % SPANIEN V.13(2016)	EUR		8.152.000,00	8.152.000,00
ES00000124B7	3,750 % SPANIEN V.13(2018)	EUR		3.750.000,00	3.750.000,00
ES00000124V5	2,750 % SPANIEN V.14(2019)	EUR		3.800.000,00	3.800.000,00
ES00000126C0	1,400 % SPANIEN V.14(2020)	EUR		1.400.000,00	1.400.000,00
XS0563463842	4,500 % STATE BANK OF INDIA V.10(2015)	EUR		800.000,00	800.000,00
XS0250007498	4,500 % SÜDAFRIKA EMTN V.06(2016)	EUR		300.000,00	1.300.000,00
XS0802019231	1,500 % SVENSKA HANDELSBANKEN AB EMTN V.12(2015)	EUR		0,00	400.000,00
<b>GBP</b>					
XS0783260853	1,750 % DAIMLER INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN V.12(2014)	GBP		0,00	550.000,00
<b>MXN</b>					
MX0MGO0000F3	7,750 % MEXIKO V.08(2017)	MXN		45.000.000,00	45.000.000,00
<b>NGN</b>					
XS0921725460	9,250 % INTERNATIONAL BANK FOR RECONSTRUCTION & DEVELOPMENT V.13(2014)	NGN		0,00	160.000.000,00
<b>NZD</b>					
NZIBDDT008C4	4,625 % INTERNATIONAL BANK FOR RECONSTRUCTION & DEVELOPMENT GMTN V.14(2021)	NZD		2.200.000,00	2.200.000,00
XS0943420231	3,750 % KFW EMTN V.13(2018)	NZD		4.300.000,00	4.300.000,00
<b>USD</b>					
XS0846394277	0,625 % BAYERISCHE LANDESBANK PFE. V.12(2014)	USD		0,00	1.000.000,00
US111021AG69	2,000 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC V.12(2015)	USD		0,00	1.100.000,00
US11102AAA97	5,950 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC. V.07(2018)	USD		350.000,00	350.000,00
FR0011289941	1,625 % CAISSE DES DEPOTS ET CONSIGNATIONS EMTN V.12(2015)	USD		0,00	800.000,00
USU2339CBJ63	1,125 % DAIMLER FINANCE NORTH AMERICA LLC REG.S. EMTN V.14(2017)	USD		0,00	500.000,00

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US50064FAH73	5,750 % KOREA V.09(2014)	USD		0,00	900.000,00
USY49915AX23	1,750 % KT CORPORATION REG.S. V.14(2017)	USD		200.000,00	200.000,00
XS0863522149	2,750 % LETTLAND V.12(2020)	USD		360.000,00	360.000,00
XS0463663442	6,375 % LUKOIL INTERNATIONAL FINANCE BV V.09(2014)	USD		0,00	500.000,00
US71645WAT80	3,875 % PETROBRAS GLOBAL FINANCE BV V.11(2016)	USD		600.000,00	1.200.000,00
XS0458057352	4,500 % STATE BANK OF INDIA (LONDON BRANCH) EMTN V.09(2014)	USD		0,00	1.000.000,00
US836205AJ33	6,500 % SÜDAFRIKA V.04(2014)	USD		0,00	1.200.000,00
US900123AZ36	7,000 % TÜRKEI V.06(2016)	USD		2.100.000,00	2.100.000,00
US912828KR03	2,625 % VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA V.09(2016)	USD		2.500.000,00	4.700.000,00
US912828WX43	0,500 % VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA V.14(2016)	USD		1.000.000,00	1.000.000,00
US912828D648	0,500 % VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA V.14(2016)	USD		1.000.000,00	1.000.000,00
XS0857054745	0,832 % VOLKSWAGEN INTERNATIONAL FINANCE NV FRN V.12(2014)*	USD		0,00	800.000,00
<b>ZAR</b>					
XS0078346086	0,000 % COÖPERATIVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA EMTN V.97(2017)	ZAR		15.000.000,00	15.000.000,00

## AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

### VERZINSLICHE WERTPAPIERE

#### EUR

DE0001137420	0,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.13(2015)	EUR		0,00	500.000,00
XS0197620411	6,375 % PEMEX PROJECT FUNDING MASTER TRUST V.04(2016)	EUR		0,00	700.000,00
ES0L01405163	0,000 % SPANIEN V.13(2014)	EUR		0,00	1.000.000,00

#### USD

USU2339CBA54	0,831 % DAIMLER FINANCE NORTH AMERICA LLC FRN V.13(2015)*	USD		0,00	350.000,00
US25156PAH64	5,750 % DEUTSCHE TELEKOM INTL FIN.B.V. DL-NOTES 2006(06/16)	USD		600.000,00	1.425.000,00
USN45780CR71	2,000 % ING BANK NY V.12(2015)	USD		500.000,00	700.000,00
USG81877AC99	1,250 % SINOPEC CAPITAL 2013 LTD. V.13(2016)	USD		0,00	200.000,00
US836205AD62	8,500 % SUEDAFRIKA V.97(2017)	USD		300.000,00	300.000,00
US89236TCA16	1,450 % TOYOTA MOTOR CREDIT CORPORATION V.15(2018)	USD		300.000,00	300.000,00

### NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

#### VERZINSLICHE WERTPAPIERE

#### USD

XS1139232372	0,701 % VOLKSWAGEN GROUP OF AMERICA FINANCE LLC FRN REG.S. V.14(2017)*	USD		250.000,00	250.000,00
--------------	--	-----	--	------------	------------

#### DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

#### TERMINKONTRAKTE

#### ZINSTERMINKONTRAKTE

##### GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	885
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR TREASURY 6%	USD	3.590

##### VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 2YR US TREASURY 6%	USD	18.200
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR BUNDESANLEIHE 6%	EUR	22.794
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR TREASURY 6%	USD	17.071

#### DEVISENTERMINKONTRAKTE (VERKAUF)

##### VERKAUF VON DEISEN AUF TERMIN

CAD	EUR	2.787
GBP	EUR	1.042
HUF	EUR	1.666
JPY	EUR	2.920
MXN	EUR	4.485
NOK	EUR	499
NZD	EUR	5.812
RUB	EUR	1.689
TRY	EUR	414
USD	EUR	47.891
ZAR	EUR	4.237

#### DEVISENTERMINKONTRAKTE (KAUF)

##### KAUF VON DEISEN AUF TERMIN

CAD	EUR	2.819
GBP	EUR	1.364
HUF	EUR	2.644
JPY	EUR	2.922
MXN	EUR	4.569
NZD	EUR	5.856
RUB	EUR	2.098

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
TRY		EUR	413		
USD		EUR	59.203		
ZAR		EUR	4.275		

## DEVISETERMINKONTRAKTE "CROSS DTG"

### KAUF/VERKAUF

AUD / NZD	NZD	1.200
CAD / GBP	GBP	650
CAD / USD	USD	549
GBP / CAD	CAD	1.193
GBP / JPY	JPY	114.000
GBP / USD	USD	1.426
HUF / USD	USD	2.120
JPY / GBP	GBP	670
JPY / NOK	NOK	3.408
JPY / USD	USD	3.933
MXN / USD	USD	505
NOK / JPY	JPY	55.000
NOK / USD	USD	501
NZD / AUD	AUD	1.088
RUB / USD	USD	12.976
SGD / USD	USD	1.982
USD / CAD	CAD	600
USD / GBP	GBP	600
USD / HUF	HUF	513.559
USD / JPY	JPY	450.277
USD / MXN	MXN	6.800
USD / NOK	NOK	3.500
USD / RUB	RUB	593.224
USD / SGD	SGD	2.553
USD / ZAR	ZAR	16.646
ZAR / USD	USD	1.555

## DEVISETERMINKONTRAKTE MIT BARAUSGLEICH

### KAUF/VERKAUF

BRL / EUR	BRL	2.607
BRL / USD	BRL	9.028
EUR / BRL	BRL	2.641
INR / USD	INR	61.570
USD / BRL	BRL	9.122
USD / INR	USD	1.000

## OPTIONSRECHTE

### OPTIONSRECHTE AUF DEISEN-DERIVATE

#### OPTIONSRECHTE AUF DEISEN

##### GEKAUFTE KONTRAKTE (CALL)

CALL ON USD/HUF OKTOBER 2014/250,50	EUR	7
CALL ON USD/RUB NOVEMBER 2014/41,70	EUR	17
CALL ON USD/RUB SEPTEMBER 2014/38,65	EUR	44
CALL ON USD/ZAR MÄRZ 2015/12,90	EUR	12
CALL ON USD/ZAR NOVEMBER 2014/12,28	EUR	6

##### GEKAUFTE KONTRAKTE (PUT)

PUT ON USD/RUB NOVEMBER 2014/41,70	EUR	7
------------------------------------	-----	---

##### VERKAUFTE KONTRAKTE (CALL)

CALL ON EUR/BRL FEBRUAR 2015/3,43	EUR	4
CALL ON EUR/BRL MÄRZ 2015/3,50	EUR	5
CALL ON EUR/NOK AUGUST 2014/8,69	EUR	2
CALL ON EUR/NOK SEPTEMBER 2014/8,73	EUR	2
CALL ON EUR/NOK SEPTEMBER 2014/8,77	EUR	3
CALL ON EUR/SEK AUGUST 2014/9,52	EUR	3
CALL ON USD/BRL DEZEMBER 2014/2,9000	EUR	5
CALL ON USD/BRL NOVEMBER 2014/2,7500	EUR	4
CALL ON USD/BRL OKTOBER 2014/2,45	EUR	4
CALL ON USD/BRL OKTOBER 2014/2,515	EUR	5
CALL ON USD/BRL OKTOBER 2014/2,5300	EUR	4
CALL ON USD/HUF OKTOBER 2014/250,50	EUR	3
CALL ON USD/HUF OKTOBER 2014/257,00	EUR	4
CALL ON USD/HUF SEPTEMBER 2014/247,50	EUR	3
CALL ON USD/IDR AUGUST 2014/12.450,00	EUR	3
CALL ON USD/IDR AUGUST 2014/13.350,00	EUR	4
CALL ON USD/RUB AUGUST 2014/38,00	EUR	4
CALL ON USD/RUB NOVEMBER 2014/41,70	EUR	4
CALL ON USD/RUB OKTOBER 2014/40,15	EUR	4

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	CALL ON USD/RUB OKTOBER 2014/40,70	EUR	4		
	CALL ON USD/RUB SEPTEMBER 2014/38,65	EUR	4		
	CALL ON USD/RUB SEPTEMBER 2014/38,75	EUR	3		
	CALL ON USD/TRY AUGUST 2014/2,385	EUR	4		
	CALL ON USD/TRY SEPTEMBER 2014/2,33	EUR	3		
	CALL ON USD/ZAR JULI 2014/11,52	EUR	3		
	CALL ON USD/ZAR MÄRZ 2015/12,90	EUR	5		
	CALL ON USD/ZAR NOVEMBER 2014/11,85	EUR	3		
	CALL ON USD/ZAR NOVEMBER 2014/12,28	EUR	4		
<b>VERKAUFTE KONTRAKTE (PUT)</b>					
	PUT ON USD/JPY MÄRZ 2015/109,00	EUR	4		

\*) VARIABLER ZINSSATZ

- 1) DIESE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DIENEN GANZ ODER TEILWEISE ALS SICHERHEIT FÜR DERIVATEGESCHÄFTE.
- 2) GEMÄß DER VERORDNUNG "EUROPEAN MARKET INFRASTRUCTURE REGULATION" (EMIR) MÜSSEN DIE OTC-DERIVATE-POSITIONEN BESICHERT WERDEN. JE NACH MARKTSITUATION ERHÄLT DAS SONDERVERMÖGEN SICHERHEITEN VOM KONTRAHENTEN ODER MUSS SICHERHEITEN AN DEN KONTRAHENTEN LIEFERN. EINE SICHERHEITENSTELLUNG ERFOLGT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON MINDESTTRANSFERBETRÄGEN.

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONS-KOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. APRIL 2014 BIS 31. MÄRZ 2015 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,93 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.515.571.417,63 EURO.

## ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

**DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE** EUR 110.409.329,23

### DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

BARCLAYS BANK PLC, LONDON  
CITIGROUP GLOBAL MARKETS LTD., LONDON  
COMMERZBANK AG, FRANKFURT  
DEUTSCHE BANK AG, FRANKFURT  
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT  
GOLDMAN SACHS INTL., LONDON  
HSBC BANK PLC, LONDON  
J.P. MORGAN SECURITIES PLC, LONDON  
MERRILL LYNCH INTL., LONDON  
MORGAN STANLEY & CO. INTL. PLC, LONDON  
NOMURA INTERNATIONAL PLC, LONDON  
THE ROYAL BANK OF SCOTLAND PLC, LONDON  
UBS AG, ZÜRICH  
UNICREDIT BANK AG, MÜNCHEN

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
<b>GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

### ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI DERIVATEN

**IDENTITÄT DES EMITTENTEN, WENN DIE VON DIESEM EMITTENTEN ERHALTENEN SICHERHEITEN 20% DES NETTOINVENTARWERTS DES INVESTMENTVERMÖGENS ÜBERSCHREITEN**  
N.A.

**BESICHERUNG DURCH WERTPAPIERE, DIE VON EINEM MITGLIEDSTAAT BEGEBEN ODER GARANTIERT WERDEN**  
N.A.

<b>BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)</b>	<b>98,15</b>
<b>BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)</b>	<b>-2,53</b>

**DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermöGENS ERMITTELT.**

### ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

#### POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.  
KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,25 %  
GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,55 %  
DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,35 %

#### RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

#### PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99%; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

#### IM BERICHTSZEITRAUM ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

171,75%

### ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermöGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

### DAS VERGLEICHsvermöGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

75% ML EMU DIRECT GOVERNMENTS 1-3 Y / 25% ML GLOBAL GOVERNMENT BOND INDEX II 1-3 Y

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

<b>DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS GESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE</b>	EUR	0,00
---	-----	------

**DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS GESCHÄFTE**  
N.A.

Kurswert

<b>GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS GESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
<b>ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH</b>	EUR	0,00
<b>ERTRÄGE AUS PENSIONS GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH</b>	EUR	0,00

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS GESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGS GEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS GESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

## SONSTIGE ANGABEN

<b>ANTEILWERT</b>	<b>EUR</b>	<b>40,68</b>
<b>UMLAUFE NDE ANTEILE</b>	<b>STK</b>	<b>1.824.270,00</b>

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTE N GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE N REGULAREN WURDEN DOKUMENTIERT. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEBE NHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄ NDE N AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄ NDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄ NDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETF S MIT DEM AKTUELLEN BÖRSE NKURS BEWERTET. BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

**DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS KOSTEN) IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.**

GESAMTKOSTENQUOTE	0,94%
-------------------	-------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.04.2014 BIS 31.03.2015 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKE N.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDE M IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESE N, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTE N KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESE NEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

<b>ERFOLGSABHÄ NGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES</b>	0,00
--	------

<b>AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH</b>	EUR	-74.128,76
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		-49,87%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		74,20%
DAVON FÜR DRITTE		75,67%

**DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.**

**DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNT E VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHE M UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.**

**AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄ GE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILE N BERECHNET WURDEN:**

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN K E I N AUSGABEAUF SCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

# Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

WKN 975002  
ISIN DE0009750026

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

LU0175818722 UNINSTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT (0,50 %)

<b>WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)</b>	EUR	0,00
---	-----	------

## WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (\*\*)

PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-106.620,95
----------------	-----	-------------

RECHTSKOSTEN	EUR	-32.492,19
--------------	-----	------------

IN DEM POSTEN ZINSEN AUS LIQUIDITÄTSANLAGEN IM INLAND WERDEN NEGATIVE ZINSEN, DIE AUS DER FÜHRUNG DES BANKKONTOS RESULTIEREN, ABGESETZT. DIE FÜHRUNG DES BANKKONTOS BEI DER VERWAHRSTELLE IST EINE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG DES INVESTMENTVERMÖGENS UND DIENT DER ABWICKLUNG DES ZAHLUNGSVERKEHRS.

## TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):

EUR	43.336,57
-----	-----------

(\*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(\*\*) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

---

- Geschäftsführung -

## **Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers**

### **An die Union Investment Privatfonds GmbH**

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Volksbank Stuttgart RentInvest-Union für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,  
29. Mai 2015

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth  
Wirtschaftsprüfer

## Investment und Steuern

### Besteuerung der Erträge 2014/15

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

## Ausschüttender Fonds Volksbank Stuttgart RentInvest-Union

Zeile	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
1. <b>Barausschüttung</b>	0,9100	0,9100	0,9100
2. <b>Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG</b>	0,9100	0,9100	0,9100
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0163	0,0163	0,0163
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. <b>Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,8937	0,8937	0,8937
6. <b>Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,9336	0,9336
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0642	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,8295	0,8937	0,8937
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8295	0,8295	0,8295
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 <sup>2)</sup>	0,0000 <sup>2)</sup>	0,0000 <sup>2)</sup>
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach

§ 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland

belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

# Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

## Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

## Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

## Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

## Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst

den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

## Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

## Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den

entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

## UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

## UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

## Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:  
EUR 158,042 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Die Ertragsscheine des Volksbank Stuttgart RentInvest-Union werden bei der Volksbank Stuttgart eG eingelöst.

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Haftendes Kapital:  
EUR 16.480 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Volksbank Stuttgart eG  
Börsenstraße 3  
70174 Stuttgart  
Sitz: Stuttgart

## Registergericht

Genossenschaftsregister:  
Amtsgericht Stuttgart Nr. 260002

## Vorstand

Hans Rudolf Zeisl  
(Vorstandsvorsitzender)

Herbert Schillinger

Thomas Weismann

## Aufsichtsrat

Rainer Schenk  
Dipl.-Volkswirt  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Vorsitzender

Albrecht Merz  
stellvertretender Vorsitzender

Jochen Bendig\*  
Bankangestellter

Jörg Bürkle  
Dipl.-Kaufmann

Wolfgang Dußling\*  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Bankangestellter

Rudi Eisemann  
Techniker

Dr. Tobias Eisenmann  
Rechtsanwalt

Volker Hagenmeyer\*  
Gen. Bankbetriebswirt (MGB-WGAH)  
Bankangestellter

Rainer Heidenwag  
Dipl.-Kaufmann

Werner Hinderer  
Metzgermeister

Klaus Jung\*  
Bankangestellter

Bernd Klingel  
Geschäftsführer

Thomas Maier\*  
Bankangestellter

Dr. Peter Maser  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführer

Dr. Gisela Meister-Scheufelen  
Kanzlerin der DHBW

Claus Munkwitz  
Hauptgeschäftsführer

Klaus Pfisterer  
Dipl.-Verwaltungswirt

Doris Rietheimer\*  
Bankkauffrau

Markus Schäfer\*  
Bankangestellter

Anja Schiegl  
Diplom-Ökonomin

Andrea Schneider  
Dipl.-Kfm./Steuerberaterin

Jutta Talmon Gros  
Geschäftsführende Gesellschafterin

Uwe Turß\*  
Bankangestellter

\* von den Arbeitnehmern gewählt  
(Stand 31. März 2015)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2015,  
soweit nicht anders angegeben

## **Anlageausschuss**

Ulrich Friz  
Bernd Härtle  
Dietrich Mang  
Joachim Kirst  
Dieter Schilling  
Gerd Wahl

